

Hinweisblatt zur "Entsorgung von belastetem Altholz (sog. A IV-Holz)"

Die Verwertung (stofflich oder energetisch) und Beseitigung von Altholz wird in der Bundesrepublik Deutschland in der Altholzverordnung (AltholzV) geregelt. Zuständige Abfallbehörde für Rödermark ist der Kreis Offenbach. Die Verordnung teilt Altholz in verschiedene Kategorien ein, die hinsichtlich der Entscheidung für eine Verwertung oder Beseitigung wichtig sind:

| Kategorie | Bezeichnung | Herkunft (Beispiele) | Verwertung/Beseitigung |
|-------------|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------|------------------------------------------------------------------------|
| A I | Naturbelassenes oder mechanisch bearbeitetes Altholz, praktisch nicht verunreinigt | Möbel aus Massivholz ohne Leimplatten | Geeignet für stoffliche Verwertung (z. B. Fertigung neuer Spanplatten) |
| A II | Verleimtes, beschichtetes, lackiertes Altholz ohne halogenorganische Verbindungen in der Beschichtung und ohne Holzschutzmittel | Leimholzplatten, Möbel ohne PVC-Anteile, Innentüren, Dielen | Geeignet für stoffliche Verwertung (z. B. Fertigung neuer Spanplatten) |
| A III | Altholz mit halogenorganischen Verbindungen in der Beschichtung ohne Holzschutzmittel | Möbel mit PVC-Kanten oder PVC-Beschichtungen | Thermische Verwertung in einer geeigneten Anlage |
| A IV | Mit Holzschutzmitteln behandeltes Altholz und Altholz, das aufgrund seiner Schadstoffbelastung nicht den Kategorien A I, A II oder A III zugeordnet werden kann | Bahnschwellen, Leitungsmasten, Dachsparren, Fenster, Außentüren, Zäune, Gartenmöbel aus Holz | Thermische Verwertung in einer geeigneten Anlage |
| PCB-Altholz | Altholz, das mit Mitteln behandelt ist, die polychlorierte Biphenyle (PCB) enthalten | Mit Steinkohlenteerölen imprägnierte Masten, Bahnschwellen, Dämmplatten | Beseitigung auf einer geeigneten Sonderabfall-Deponie |

Da in der Praxis eine Behandlung mit gefährlichen Holzschutzmitteln nicht zu erkennen ist, fallen alle Hölzer aus dem Außenbereich grundsätzlich unter die Kategorie A IV (Worst Case), außer dem Entsorger kann durch Deklarationsanalyse oder sonstige Bescheinigung die Unbedenklichkeit nachgewiesen werden (analog zur Asbestentsorgung). Die Entsorgung hat über zertifizierte Entsorgungsfachbetriebe zu erfolgen! Adressen finden Sie unter www.rmaof.de → "Wohin mit dem Abfall" → "Entsorger- und Verwerter" → "Holz, belastet". Die nächstgelegenen Fachunternehmen wurden auszugsweise in der nachfolgenden Tabelle aufgeführt. Hölzer aus dem Innenbereich, insofern es sich nicht um Bau-/Dachstuhlhölzer handelt, können über den kommunalen Sperrabfall entsorgt werden.

| Entsorgungsfachbetriebe (u.a.) | Adresse | Kontakt | Entfernung |
|-------------------------------------------------------------------------|-----------------------------------------------------|------------------------------------------|-------------------|
| CONREC GmbH | Justus-von-Liebig-Str. 13 63110 Rodgau-Jügesheim | Tel. 06106-8402-0 Fax 06106-12008 | 12,2 km 13 min |
| Knettenbrech + Gurdulic Umweltservice GmbH | Werner-Heisenberg-Str. 13 63263 Neu-Isenburg | Tel. 06102-7382-0 Fax 06102-738217 | 14,7 km 24 min |
| Containerdienst Dreieich Totzeck GmbH | Daimlerstraße 7 63303 Dreieich | Tel. 06103-37906-0 Fax 06103-37906-16 | 15,6 km 22 min |
| Remondis GmbH – Region Südwest | Landwehrstraße 88 64293 Darmstadt | Tel. 06151-42848-0 Fax 06151-42848-18 | 22,2 km 29 min |
| Deponiepark Flörsheim-Wicker (Annahmestelle <u>Kreis Offenbach</u>) | Rhein-Main-Deponiepark 1 65439 Flörsheim-Wicker | Tel. 06145-9260-3530 | 48,6 km 49 min |

ACHTUNG! Rufen Sie vorher beim Fachbetrieb an und klären Abfalleinstufung, Kosten, Mengen (Gewicht / Volumen) und Lieferbedingungen ab; manche Betriebe haben Mindestabnahmemengen / Mindestpreise!